



## Protokoll der Mitgliederversammlung am 13. November 2025 um 19:00 Uhr Geb. 36

**Teilnehmer** Vorstand: Beckmann, Schaffer, Pylypiw, Dietrich, Herter  
sowie 23 Mitglieder

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Anerkennung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstands 2024 mit Aussprache
4. Bericht 2023 und 2024 der Kassenprüfer mit Aussprache
5. Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2024
6. Behandlung der bis zum 08.11.2025 schriftlich gestellten Anträge
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Neuwahl des Kassenprüfers und eines Stellvertreters
9. Satzungsänderung (Abstimmung)
10. Verschiedenes

**Anlagen**

Anlage 1: Bericht des Kassenprüfers 2023  
Anlage 2: Bericht des Kassenprüfers 2024  
Anlage 3: Teilnehmerliste Mitgliederversammlung

### 1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Prof. Dr. Heinrich Beckmann, eröffnet um 19:00 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Aufgrund eines kurzfristigen Raumwechsels befinden sich einzelne Teilnehmer evtl. noch auf dem Weg zum Gebäude 36. Die Mitgliederversammlung wird dennoch planmäßig begonnen.

Es werden zwei neue Mitarbeiterinnen im Geschäftszimmer begrüßt: Frau Ellen Sattler und Frau Melina Kristin Wendt. Die Versammlung dankt für die Bereitschaft zur Mitarbeit und es wird die Bedeutung der Unterstützung hervorgehoben.

### 2. Anerkennung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde. Gemäß § 6 Nr. 4 der Satzung ist die Mitgliederversammlung unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die mit der Einladung bekannt gegebene Tagesordnung wird verlesen. Einwendungen oder Ergänzungswünsche werden nicht erhoben. Die Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.

**Hinweis zu Wahlen des Vorstandes:** Auf Hinweis des Amtsgerichts erfolgen Vorstandswahlen künftig nicht im Block, sondern einzeln, da eine Blockwahl in der Satzung ausdrücklich vorgesehen sein muß und auch ein einstimmiger Beschluss nicht über fehlende Satzungsbestimmungen hinweghilft.

### **3. Bericht des Vorstands 2024 mit Aussprache**

#### **Bericht des 1. Vorsitzenden, Herrn Heinrich Beckmann**

Der 1. Vorsitzende berichtet über die Entwicklung des Vereins im Berichtsjahr 2024. Der Vereinsbetrieb verlief geordnet und stabil. Die organisatorischen Abläufe sowie die Zusammenarbeit mit den beteiligten Stellen auf dem Campus funktionierten insgesamt zuverlässig. Die finanzielle und organisatorische Situation des Vereins ist solide und wesentliche Problemfelder bestanden im Berichtszeitraum nicht.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Zweck des Vereins in der Förderung und Aufrechterhaltung eines vielfältigen Sportangebots auf dem Campus der Universität der Bundeswehr München liegt. Ziel sei es, Sportmöglichkeiten für Studierende, Beschäftigte sowie externe Mitglieder zu schaffen und dauerhaft zu sichern, die in dieser Form ohne die Unterstützung des Sportfördervereins nicht realisierbar wären. Ein Schwerpunkt des Berichts betrifft die Bedeutung der externen Mitglieder für den Verein. Der Sportförderverein verzeichnet aktuell rund 720 externe Mitglieder, die sowohl zahlenmäßig als auch finanziell einen wesentlichen Bestandteil des Vereins darstellen. Die Mitgliedsbeiträge und Fördermittel werden vollständig in die Liegenschaft und den Sportbetrieb reinvestiert und kommen damit unmittelbar dem Campus zugute. In den vergangenen Jahren konnte eine verbesserte Akzeptanz externer Nutzer erreicht werden, nachdem deren Bedeutung für den Sportbetrieb sowie für die kurzfristige Umsetzung notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen verdeutlicht wurde.

Im Rahmen der Aussprache erkundigt sich ein Mitglied nach der Regelung zu Gastkarten. Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass Gastkarten weiterhin bestehen, jedoch ausschließlich für Universitätsmitglieder ausgegeben werden können. Eine Nutzung durch sonstige externe Personen ist nicht möglich. Der Vorsitzende geht ferner auf die besonderen Sicherheitsanforderungen des militärischen Campus ein. Für alle Personen gelten Ausweis- und Zutrittspflichten. Die Chipkarten sind strikt personenbezogen. Die Weitergabe von Chipkarten oder das Mitnehmen nicht berechtigter Personen ist unzulässig und kann zu Konsequenzen führen. Die Mitglieder werden hingewiesen, die geltenden Regelungen einzuhalten und bei Verstößen anderen Mitglieder diese entsprechend darauf hinzuweisen, um den ordnungsgemäßen Sportbetrieb langfristig sicherzustellen.

#### **3.2 Bericht des Leiters Sportzentrum Herrn, Tobias Pylypiw**

Der Leiter des Sportzentrums gliedert seinen Bericht in die folgenden Punkte: Veranstaltungen, Kurse/Hochschulsport, Sportwettkämpfe, Projekte und Anschaffungen, Sonstiges sowie Ausblick.

##### **Veranstaltungen**

Herr Pylypiw berichtet zunächst über durchgeführte und unterstützte Veranstaltungen. Der Sportförderverein beteiligte sich unter anderem am „Lebendigen Adventskalender“, bei dem sich verschiedene Einrichtungen und Bereiche der Hochschule präsentieren. Darüber hinaus wurde der „Abend des Sports“ als zentrale Informations- und Werbeveranstaltung durchgeführt, der insbesondere der Vorstellung des Sportangebots und der Mitgliedergewinnung dient. Ergänzend hierzu präsentierte sich der Verein beim „Markt der Möglichkeiten“, einer messeartigen Veranstaltung, bei der hochschulinterne Einrichtungen, Arbeitsgemeinschaften und Interessengruppen ihre Angebote vorstellen.

##### **Kurse und Hochschulsport**

Im Bereich Kurse und Hochschulsport berichtet Herr Pylypiw über den laufenden Kursbetrieb, der derzeit von rund 40 bis 50 Kursleitungen getragen wird. Der Großteil der Kursleitungen engagiert sich dabei unentgeltlich. Der kleinere Teil wird über Lehraufträge von der UniBwM getragen, nur wenige Kursleitungen werden vom SFV finanziert oder Entgelte aufgestockt (z.B. bei besonderen Bedarfen oder Anforderungen wie Yoga). Das Kursangebot umfasste neben den etablierten Sportarten unter anderem Eisbaden, Skating- und Ski-Alpin-Kurse, Nachtskirennen, Klettersteigangebote sowie eine Katamaranausbildung. Zusätzlich wurde ein Workshop zum Thema Selbstverteidigung als Pilotprojekt für das Wintertrimester vorbereitet.

Zur Anerkennung des Engagements der Kursleitungen und Helfenden wurden Dankesformate eingeführt. So fand im Anschluss an den „Abend des Sports“ ein gemeinsames Treffen mit Pizza und Getränken in der Unibar statt, das von den Beteiligten positiv aufgenommen wurde.

##### **Sportwettkämpfe**

Im Anschluss berichtet Herr Pylypiw über die Durchführung und Unterstützung von Sportwettkämpfen. Hervorgehoben werden das Nachtskirennen mit einem neuen Partner am Sonnenbichl sowie der erstmals durchgeführte Vergleichswettkampf mit der Schwesteruniversität in Hamburg, der künftig im jährlichen Wechsel stattfinden soll (der erste Sieger ist die UniBW).

Darüber hinaus nahm die UniBwM mit zwei Teams am „Deutschen Hochschulpokal“ (Hochschulwettkampf für Hochschulen bis 10.000 Studierende) teil und erreichte dabei einen ersten und einen zweiten Platz im Volleyball Mixed. Weitere Teilnahmen und Erfolge gab es bei der an der Universität der

Bundeswehr München ausgerichteten Deutschen Hochschulmeisterschaft sowie bei der „Trophy“ im Boxen. In der Trophy konnte die Universität der Bundeswehr München drei Siege erzielen. Es erfolgte die Durchführung weiterer interner Wettkämpfe in den Bereichen Bouldern (Boulder & Beats), Fussball Liga und Laufen, diese erforderten zusätzlichen organisatorischen Aufwand, unter anderem durch den Einsatz von Schiedsrichtern, Trophäen und Wettkampfmateral.

### **Projekte und Anschaffungen**

Im Bereich Projekte und Anschaffungen berichtet Herr Pylypiw über Maßnahmen zur Ausstattung und zum Unterhalt der Sportanlagen. Ein Schwerpunkt liegt unter anderem auf dem Aufbau und der Betreuung der sogenannten Fit Crew, die für Ordnung, die Einhaltung der Nutzungsregeln sowie den pfleglichen Umgang mit den Fitnessgeräten zuständig ist. Die Mitglieder der Fit Crew wurden regelmäßig mit Shirts und Caps ausgestattet und zur fachlichen Weiterbildung zur Fitnessmesse FIBO nach Köln entsandt.

Weitere Anschaffungen betrafen Koordinationsgeräte für Fitnesskurse, Tischtennisplatten, Teqball Platte, Golfbälle, Mähwerk für die Golfanlage, Zubehör für Tennis- und Beachvolleyball, Tischkicker sowie Investitionen in den Billiardraum bzw. die Billardtische. Letztere mussten aufgrund von Feuchtigkeit, Wassereintrich und Schimmelbildung zeitweise abgebaut und zwischengelagert werden; der spätere Wiederaufbau ist mit zusätzlichen Kosten verbunden. Zudem wurden das Geschäftszimmer durch IT- und Büroausstattung sowie der Skikeller durch Materialersatz unterstützt. Für den Skikeller wurde ein neuer Verantwortlicher (Uwe Küpper) sowie für die Außenanlagen wieder ein zweiter Platzwart (Sascha Bühler), der ab April 2026 regelmäßig unterstützen soll, gefunden.

### **Sonstiges**

Unter dem Punkt Sonstiges weist Herr Pylypiw auf organisatorische Rahmenbedingungen hin. Für die Schwimmhalle wurden geänderte Öffnungszeiten eingeführt. Aufgrund anhaltenden Personalmangels bei den Schwimmmeistern entfällt künftig die Öffnung am Samstag. Ziel dieser Maßnahme ist eine familienfreundlichere Dienstplangestaltung sowie eine Verbesserung der personellen Situation. Zudem wird über die Abgabe einzelner Boote (unter anderem die „Alte Liebe“ und ein Jeton) berichtet, die aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr mit vertretbarem Aufwand instandgehalten werden konnten. Im Zuge der Weitergabe erhielt der Verein eine freiwillige Spende in Höhe von 500 Euro.

### **Ausblick**

Herr Tobias Pylypiw gibt einen Ausblick auf geplante Vorhaben des Sportfördervereins.

Geplant ist eine Beteiligung am „Tag der Menschen mit Behinderung“ mit geeigneten Sport- und Bewegungsangeboten. Zudem soll ein Workshop zur Selbstverteidigung als Pilotprojekt durchgeführt werden.

Im Bereich der Tennisanlagen wird geprüft, einzelne Plätze zurückzubauen und stattdessen drei Padel-Courts zu errichten. Hintergrund sind der hohe Unterhaltungsaufwand der bestehenden Tennisplätze sowie eine teilweise geringe Auslastung. Ergänzend wird die Instandsetzung der bestehenden Tenniswand geprüft, um eine weitere Trainingsmöglichkeit zu ermöglichen.

Für den Radsport ist die Anschaffung von drei Mountainbikes vorgesehen. Zusätzlich soll ein geeigneter Biketräger und/oder Anhänger für den Transport der Mountainbikes beschafft werden, um Kursangebote und Ausfahrten organisatorisch zu unterstützen.

Für die Beachanlage wird die Anschaffung einer Sandreinigungsanlage geprüft, um die Spielflächen langfristig in einem guten Zustand zu halten.

Die Bogenschießanlage sowie Golfanlage (Driving Range) wurde von der Sportfördergruppe übergeben und die Hindernisbahn wird im Jahr 2026/27 wieder zurückgebaut. Darüber hinaus sind Verschönerungsmaßnahmen am Sportzentrum sowie den IndoorCycling Raum geplant.

Im Rahmen der Aussprache wird eine Nachfrage zur Sauberkeit der Fitnessgeräte gestellt. Herr Tobias Pylypiw erläutert hierzu, dass die Reinigung der Geräte organisatorisch und rechtlich nur eingeschränkt möglich ist. Die regulären Reinigungskräfte sind primär für Bodenflächen und allgemeine Bereiche zuständig. Eine umfassende Reinigung der Fitnessgeräte ist aus haftungs- und versicherungsrechtlichen Gründen nicht Bestandteil der Standardreinigung, da hierbei die Gefahr besteht, Geräte zu beschädigen oder sicherheitsrelevante Einstellungen zu verändern.

Zudem ist die Fitnessanlage auf der Empore im Gebäude 161 offen gestaltet, was zu einer erhöhten Staubbelastung führt. Staub sammelt sich insbesondere auf höher gelegenen und schwer zugänglichen Geräteteilen sowie durch die Luftzirkulation der Lüftungsanlagen. Eine häufigere oder intensivere Gerätereinigung würde eine gesonderte Reinigung erfordern, die beauftragt und finanziert werden müssten. Das BwDLZ Neubiberg hat sich aber bereiterklärt, dass es Sonderreinigungen bei Bedarf in Betracht zieht.

Herr Pylypiw weist ergänzend darauf hin, dass der Sportförderverein mit der Fit Crew vorrangig organisatorische Unterstützung leistet, insbesondere im Hinblick auf Ordnung, sachgerechte Nutzung und den pfleglichen Umgang mit den Geräten. Hinweise über Defekte oder besondere Verschmutzungen können aber jederzeit auch über den Briefkasten im Eingangsbereich von Gebäude 161 an das Sportzentrum weitergegeben werden.

### 3.2 Bericht der Schatzmeisterin Frau Christiane Dietrich

Die Schatzmeisterin berichtet über die finanzielle Situation des Vereins. Die Schatzmeisterin weist ergänzend darauf hin, dass der aktuell hohe Kontostand im weiteren Verlauf noch spürbar sinken wird. Hintergrund sind bereits beschlossene oder geplante Ausgaben, deren Umsetzung sich teilweise verzögert hat und die daher noch nicht vollständig abgeflossen sind. Hierzu zählen insbesondere größere Investitionen im Bereich Infrastruktur und Ausstattung, wie beispielsweise die geplante Errichtung von Padel-Courts, aber auch weitere Maßnahmen zur Instandhaltung und Weiterentwicklung der Sportanlagen. Zusätzlich verfügt der Verein über Rücklagen bei der Kreissparkasse. Diese Rücklagen dienen als Sicherheitsreserve für den Fall einer Auflösung des Vereins oder zur Deckung möglicher Verpflichtungen, um eine persönliche Haftung des Vorstands zu vermeiden.

Die Ausgaben im Jahr 2024 gliedern sich im Wesentlichen in Verwaltung und Gehälter (einschließlich Gehälter Geschäftszimmer, Gehälter Sportbeauftragte und Steuerberatung) in Höhe von rund 50.000 Euro sowie in Ausgaben für den allgemeinen Hochschulsport in vergleichbarer Größenordnung. Weitere größere Ausgaben entfielen auf die Instandhaltung der Tennisanlagen mit rund 15.000 Euro. Hinzu kommen laufende Nutzungsgebühren für die Schwimmhalle, die auf Grundlage von Teilnehmerlisten mit dem Bundeswehrdienstleistungszentrum abgerechnet werden (ca. 5000€). Dazu kommt noch Golf mit 4000€ und Segeln mit 6500€. Die Schatzmeisterin stellt fest, dass sich der Verein in einer sehr stabilen finanziellen Lage befindet. Fragen aus der Mitgliederversammlung werden ausführlich beantwortet.

### 4. Bericht 2023 und 2024 der Kassenprüfer mit Aussprache

Der Vorsitzende verliest den Bericht der Kassenprüferin Frau Katharina Opitz für die Geschäftsjahre 2023 und 2024. Die Prüfung ergab, dass die Kassen- und Bankbestände mit den Buchführungsunterlagen übereinstimmen. Bei der stichprobenartigen Überprüfung der Belege wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Die Kassenprüferin empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands.

### 5. Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2024

Der Antrag aus der Mitgliedschaft auf Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2024 wird einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

### 6. Behandlung der bis zum 08. November 2025 schriftlich gestellten Anträge

Es sind keine fristgerecht eingereichten Anträge eingegangen.

### 7. Neuwahl des Vorstands

Die Wahlen erfolgen gemäß den Vorgaben des Amtsgerichts einzeln.

- **1. Vorsitzender:** Heinrich Beckmann – einstimmig gewählt
- **Stellvertretender Vorsitzender:** Tom Brandt – einstimmig gewählt
- **Geschäftsführer:** Axel Schaffer – einstimmig gewählt
- **Schatzmeisterin:** Christiane Dietrich – einstimmig gewählt
- **Schriftführer:** Niels Herter – einstimmig gewählt

Alle Gewählten nehmen die Wahl an bzw. haben ihre Bereitschaft erklärt.

### 8. Neuwahl des Kassenprüfers und eines Stellvertreters

Frau Katharina Opitz stellt sich erneut als Kassenprüferin und Elisabeth Eder erneut als Stellvertreterin zur Wahl.

- Kassenprüferin Katharina Opitz und Stellvertreterin Elisabeth Eder: – einstimmig gewählt

## 9. Satzungsänderung

Der Vorsitzende erläutert, dass die ursprünglich diskutierte Satzungsänderung im Bereich finanzieller Entscheidungsgrenzen derzeit nicht erforderlich ist, da die bestehenden internen Verfahren ausreichend sind. Hintergrund war eine in der Satzung enthaltene Regelung, wonach ein einzelnes Vorstandsmitglied über einen Betrag von 2.500 EUR eigenständig entscheiden kann (mit Einbindung der Schatzmeisterin und regelmäßig mindestens zweier Vorstände). Es wird erläutert, dass die Bank in Einzelfällen Überweisungen oberhalb dieser Grenze zunächst abgelehnt habe; dies sei inzwischen organisatorisch gelöst.

Es wird betont, dass Satzungsänderungen umfangreiche Vorbereitung erfordern (neue Satzungstexte, notarielle Begleitung, Einreichung beim Amtsgericht, Relevanz für Gemeinnützigkeit/Finanzamt). Für die genannte Betragsgrenze bestehe aus Sicht des Vorstands aktuell kein Änderungsbedarf, da größere Ausgaben ohnehin im Gesamtvorstand abgestimmt würden. Ein Beschluss ist daher nicht erforderlich.

## 10. Verschiedenes

Weitere Wortmeldungen oder Anliegen werden nicht vorgebracht. Die Schatzmeisterin bedankt sich bei den neuen Mitarbeiterinnen im Geschäftszimmer und hebt hervor, dass die Umstellung sowie die Einarbeitung bislang sehr gut verlaufen seien. Der Leiter des Sportzentrums schließt sich diesem Dank ausdrücklich an.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung sowie bei allen Anwesenden für ihr Engagement und schließt die Mitgliederversammlung.

**Ende der Versammlung:** ca 20.30 Uhr



(Herter, Schriftführer)



(Beckmann, 1. Vorsitzender)

**N i e d e r s c h r i f t**  
über die Kassenprüfung des  
Vereins zur Förderung des Sports an der UniBw München e. V.

Geschäftsjahr 2023

1. Die baren wie auch die unbaren Ist-Kassenbestände ergaben keine Differenz im Vergleich mit den Soll-Beständen.
2. Bei der stichprobenartigen Durchsicht bzw. Überprüfung der Belegsammlung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.
3. Aufgrund dieses Prüfergebnisses schlage ich der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

Kirchheim b. München, 18.11.2024

*Katharina Opitz* 

**N i e d e r s c h r i f t**  
über die Kassenprüfung des  
Vereins zur Förderung des Sports an der UniBw München e. V.

Geschäftsjahr 2024

1. Die baren wie auch die unbaren Ist-Kassenbestände ergaben keine Differenz im Vergleich mit den Soll-Beständen.
2. Bei der stichprobenartigen Durchsicht bzw. Überprüfung der Belegsammlung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.
3. Aufgrund dieses Prüfergebnisses schlage ich der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

Kirchheim b. München, 30.10.2025

Katharina 



Teilnehmerliste Mitgliederversammlung Sportförderverein 13.11.2025

	NAME	Unterschrift
1	Ferschl, Julia	[Redacted Signature]
2	SEUBERT, Heide	[Redacted Signature]
3	Lapner, Sabine	[Redacted Signature]
4	Schiele, Ingrid	[Redacted Signature]
5	Hansdörke, Rainer	[Redacted Signature]
6	BOKELOH, Rainer	[Redacted Signature]
7	Gleich, Margit	[Redacted Signature]
8	Gleich, Heike	[Redacted Signature]
9	Enninger, Rosmarie	[Redacted Signature]
10	Wolfsfeld, Bernd	[Redacted Signature]
11	Rönnau, Jan-Peter	[Redacted Signature]
12	CHRIST, Thomas W.	[Redacted Signature]
13	Höcherl, Rainer	[Redacted Signature]
14	LEINFELDER, ERICH	[Redacted Signature]

15	Löffel der Renate	[REDACTED]
16	Andreas Heinze	[REDACTED]
17	Hinterreiter Ulrich	[REDACTED]
18	Dr. Lahne, Hans-Christian	[REDACTED]
19	Gehrke, Wolfgang	[REDACTED]
20	Hösl Manfred	[REDACTED]
21	Acron Süßer	[REDACTED]
22	Josef Haßberger	[REDACTED]
23	Jasmin Swedan	[REDACTED]
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		